

An die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
der Stadt Bielefeld
Frau Regine Weißenfeld

**Ergänzungsantrag zum Antrag „Beteiligung von Jugendlichen“
der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
BfB-Fraktion, Fraktion Die LINKE/ Ratsgruppe Bürgernähe/PIRATEN**

Ergänzungsantrag

Wir beantragen, die Verwaltung zu beauftragen, zur JHA-Sitzung im Mai 2018 ein grobes Konzept einschließlich einer Kostenkalkulation für die nachfolgend benannten „Bausteine“ zur Jugendbeteiligung zu erarbeiten:

- Jährliche Durchführung eines Jugendtages o.ä. (siehe: Antrag „Beteiligung von Jugendlichen“ Punkt 3) mit dem Ziel der Stärkung von Jugendbeteiligung
- Gewährleistung der Umsetzung oder mindestens der Weiterverfolgung von bielefeld-relevanten Themen, die im Verlauf des Jugendtages benannt wurden.
- Jährliche Durchführung eines Jugend-Projektes, das von Jugendlichen geplant und (mit -)bearbeitet wird und das einer freien Form von Jugendbeteiligung entspricht.
- Unterstützung der ehrenamtlich geleisteten Jugendbeteiligung durch ein hauptberuflich tätiges Team von Sozialpädagogin und Sozialpädagogen (weiblich/männlich und mindestens 1 Person jünger als 27 Jahre).

Begründung

Wir begrüßen die, in dem Antrag „Beteiligung von Jugendlichen“, formulierte Zielsetzung der Stärkung von Jugendbeteiligung in Bielefeld. Es werden darin einige wichtige „Bausteine“ für Jugendbeteiligung und politische Bildung benannt.

In Hinsicht darauf, einen breiten Mix an Jugendbeteiligung in Bielefeld zu erlangen, der Jugendliche mit unterschiedlichen Interessen anspricht, wünschen wir uns darüber hinaus Formen von Jugendbeteiligung, die im Sinne einer lebendigen Partizipation von Jugendlichen selbst stetig neu entwickelt werden. Dazu gehört auch die Einbeziehung des Ergebnisses aus dem Beteiligungsprozesses „Work & Pleasure“ (siehe Bericht im JHA am 7. März 2018).

Wir halten es für unerlässlich, die ehrenamtliche Beteiligung von Jugendlichen durch pädagogische Fachkräfte im Sinne von Nachhaltigkeit zu unterstützen, weil wir in der aktuellen Generation der Jugendlichen von stetig wechselnden Gruppen und Jugendlichen und vielfältigen Motivationen ausgehen müssen.

Freundliche Grüße



Ralf Müller